

Bause, Margarete

Geboren	19.01.1959, Wertheim
Gestorben	---
Wirkungsstätte	Bayern
Tätigkeitsfeld	Politik
Leistung	Landespolitikerin der Grünen in Bayern. Nach dem Abitur 1978 studierte sie Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1986 trat sie den Grünen bei. Von 1984-86 war Margarete Bause Frauenreferentin des Landesverbandes der Grünen. 1986-1990 war sie im Bayerischen Landtag und zwei Jahre lang Fraktionsvorsitzende der Grünen. In dieser Zeit setzte sich Bause erfolgreich für eine Organisationsreform des grünen Landesverbandes ein. Danach war sie außerhalb von Partei- und Parlamentspolitik aktiv und arbeitete an einem Forschungsprojekt über gesellschaftliche Folgen der Humangenetik. Von 1991-93 und von 1998-2003 war sie Landesvorsitzende der Grünen in Bayern. 2003 wurde sie abermals in den Bayerischen Landtag gewählt und anschließend Vorsitzende der grünen Landtagsfraktion. Von 1990-98 war Bause Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks. Von Dezember 2004-07 war sie Mitglied des „Untersuchungsausschusses Staatsministerin Monika Hohlmeier“.